

# Pre-Post-Assoziationsessays

Ein exploratives Erhebungsinstrument zur qualitativen Erfassung intrapersonaler Fokuserwicklungsprozesse Grundschullehramtsstudierender hinsichtlich ihrer Perspektive auf digitale Medien und Schule

Dissertationsprojekt Saskia Jessica Kunz | [saskia.kunz@zlb.uni-halle.de](mailto:saskia.kunz@zlb.uni-halle.de) | [dikola.uni-halle.de](http://dikola.uni-halle.de)  
betreut durch Prof. Dr. Torsten Fritzlär und Juniorprof. Dr. Silke Lange

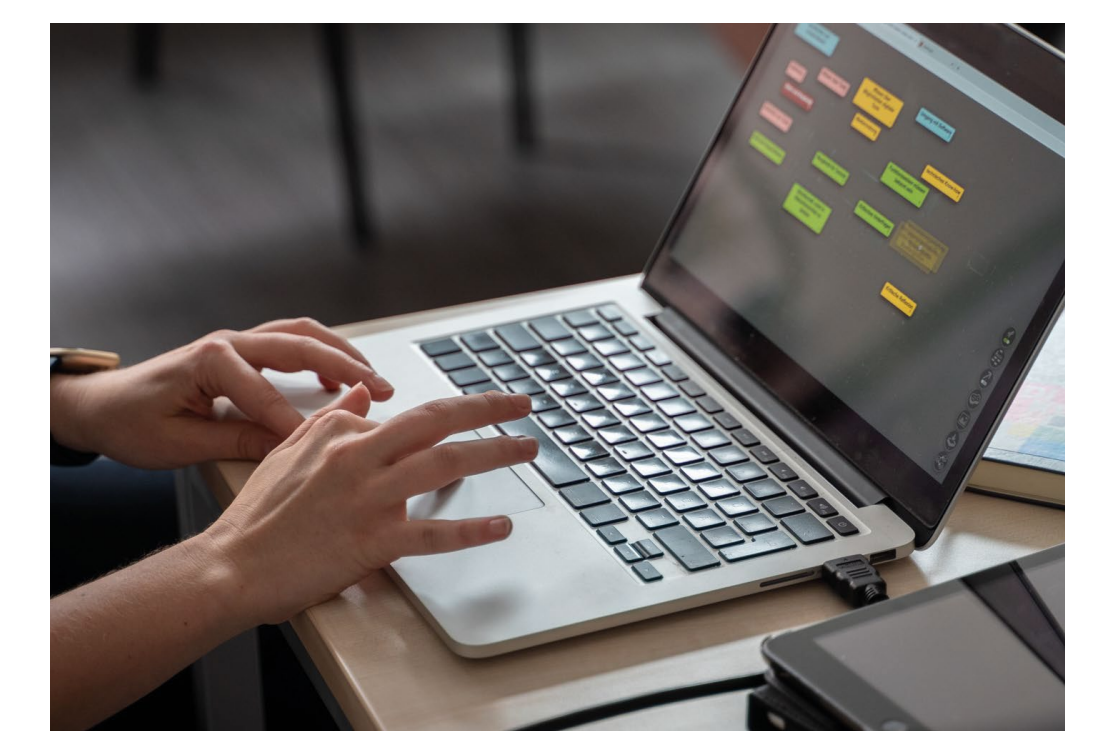
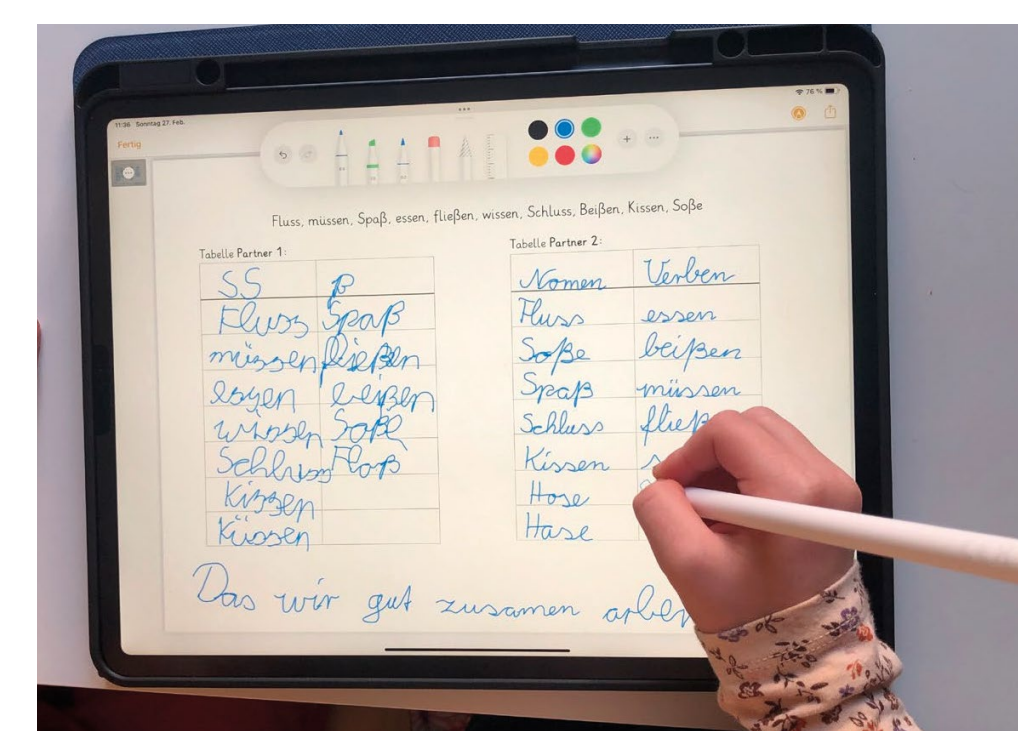
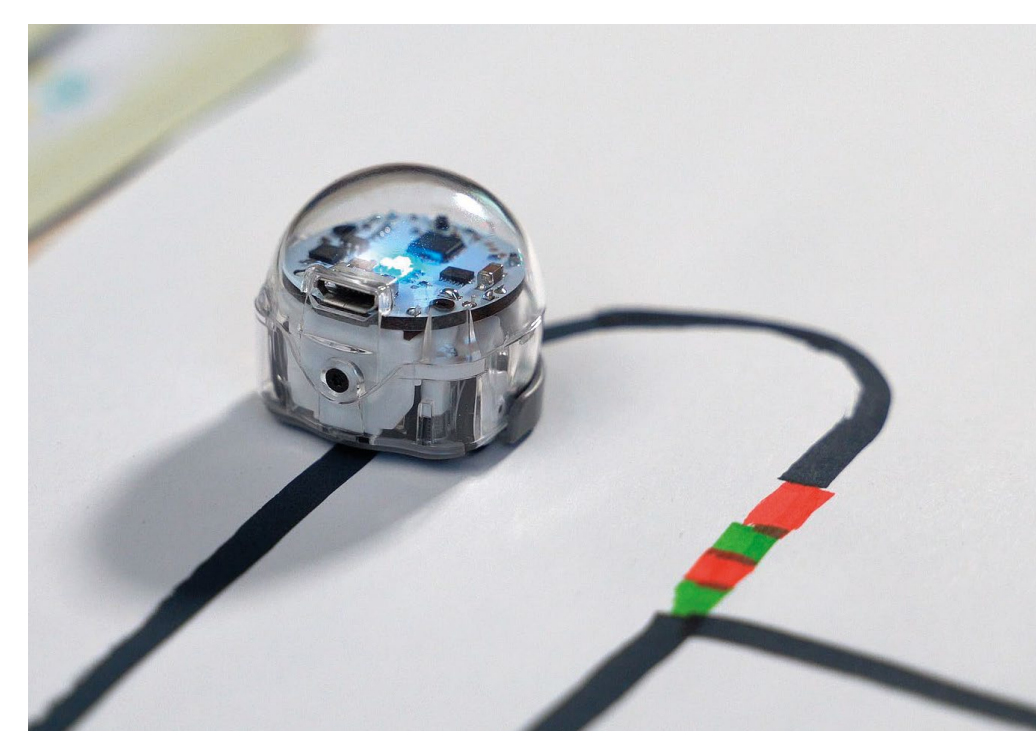
### Ausgangslage

Die KMK 2016 formuliert den Aufbau digitaler Kompetenzen bei Lernenden als fächerübergreifendes Bildungsziel. Dazu braucht es digital kompetente Lehrkräfte mit einer innovationsaufgeschlossenen und reflektierten Haltung in Bezug auf den Einsatz digitaler Medien, um Potentiale methodisch, mediendidaktisch reflektiert und zielgerichtet zu nutzen.

Innerhalb des Lehramtsstudiums an der Martin-Luther-Universität (MLU) können sich angehende Lehrkräfte innerhalb von (meist) wahlobligatorischen Lehrveranstaltungen mit dem Themenfeld „digitale Medien und Schule“ auseinandersetzen. Ungünstigerweise

rekrutieren sich Studierende des Lehramts mehrheitlich aus derjenigen Schüler\*innenschaft, die den neuen Medien besonders kritisch gegenübersteht (Vgl. Kammerl & Mayrberger, 2011), sowie signifikante Kompetenzrückstände in Bezug auf Kompetenzen der ICT Literacy aufweist (Sekundäranalyse des NEPS in Senkbeil et al., 2021).

Doch welche Haltungen, Ideen und Vorstellungen dominieren die eigene Perspektive Studierender des Grundschullehramtes auf digitale Medien im Kontext Schule? Und inwieweit entwickeln sich diese Foki im Laufe von Lehrveranstaltungen?



### Assoziations-Essays

Im Promotionsprojekt werden in einem Pre-Post-Design handschriftliche Essays Grundschullehramtsstudierender erhoben. Um einen möglichst ungefilterten Eindruck in die studentischen Sichtweisen zu erhalten, verzichtet das Messinstrument auf etwaig triggernde Items zu Gunsten eines fokussierten Schreibens.

Die Studierenden verfassen innerhalb der ersten und letzten Seminarsitzung jeweils ad hoc einen kurzen persönlichen Essay mit dem Titel „Digitale Medien und Schule“. Die Auswertung der Essays erfolgt mittels qualitativer Inhaltsanalyse (Mayring, 2015). Pilotiert wird das Messinstrument in 5 Lehrveranstaltungen der MLU im Sommersemester 2022.

### Forschungsdesign

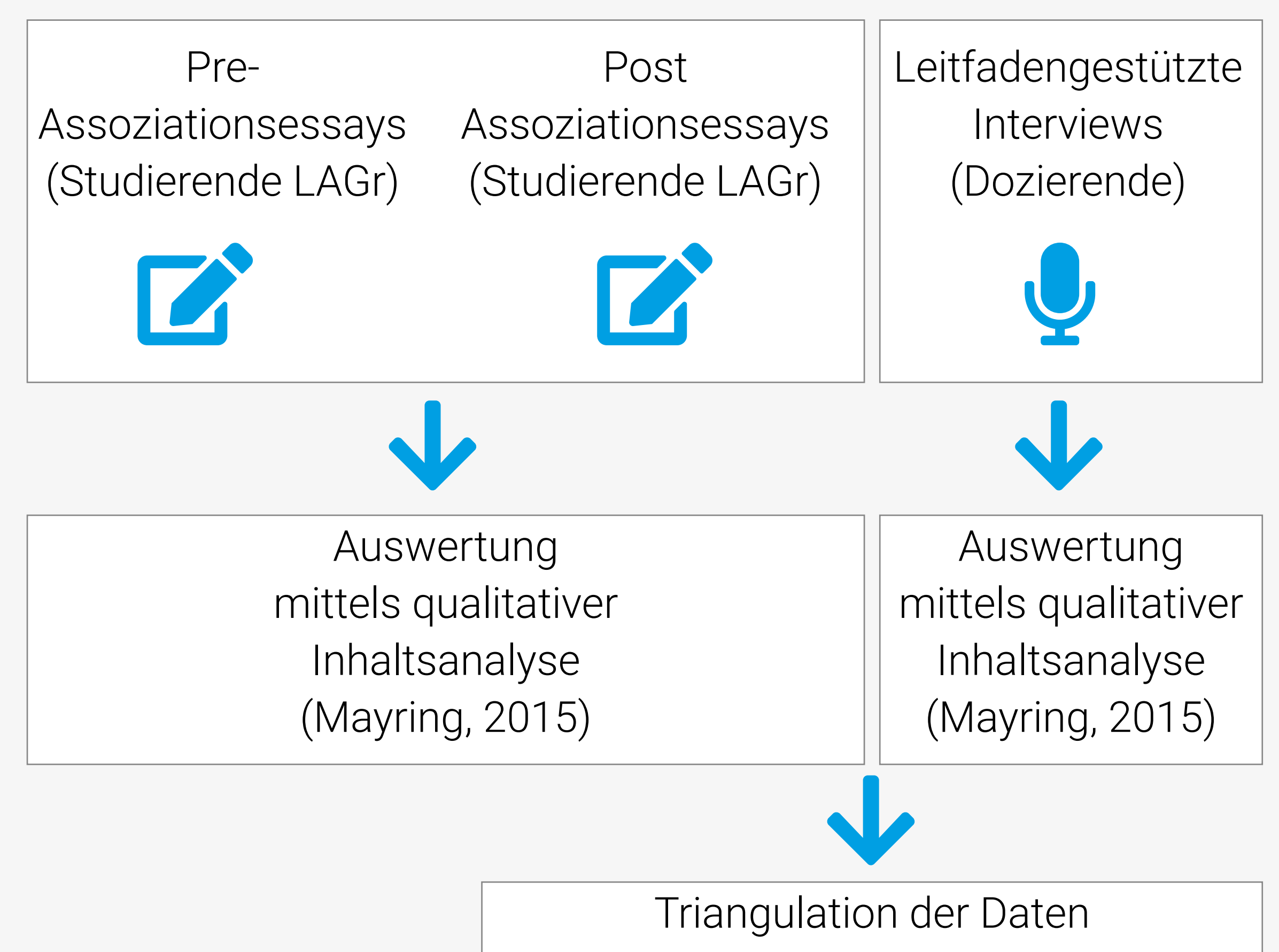
Eine induktivkategorienbildende Analyse der Essays soll darüber Aufschluss geben, in welcher Weise sich die Priorisierung einzelner Elemente des o.g. Themenfeldes im dreimonatigen Längsschnitt entwickelt. Outcomes aus leitfadengestützten Interviews mit den Seminar-Dozierenden aus der Piloterhebung sollen darüber hinaus eine Triangulation der Daten ermöglichen.

### Forschungsfrage

Welche Aspekte hinsichtlich digitaler Medien und Schule (bspw. wissensbezogene, einstellungsbezogene, mediendidaktische oder medienpädagogische Aspekte usw.) werden von Grundschullehramtsstudierenden vor und nach dem Seminar anvisiert?

- Bleiben Perspektiven im Pre-Post-Vergleich erhalten, verschieben sie sich, erweitern oder verengen sie sich?
- Hat eine bestimmte Haltung Dozierender Einfluss auf die Fokuserwicklung Studierender in Bezug auf digitale Medien und Schule?
- Hat das Seminarformat Einfluss auf die Fokuserwicklung der Studierenden in Bezug auf digitale Medien und Schule?

### Begleitung von Seminaren in der Grundschullehrer\*innenbildung mit dem Schwerpunkt digitale Medien



### Literatur

- Bürger, N., Haselmann, S., Baumgart, J., Prinz, G., Ginat, B., Meisert, A., Menche, J., Schmidt-Thieme, B., & Wecker, C. (2021). Beyond professional knowledge: A systematic literature review on attitude- and motivation-related factors influencing the use of digital technology in teaching. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 24(5), S. 1087 - 1112. <https://doi.org/10.1007/s11618-021-01050-3>.
- Capparozza, M. & Irle, G. (2020). Lehrerausbildende als Akteure für die Digitalisierung in der Lehrerbildung. Ein Review. In: Wilmers, A., Anda, C., Keller, C. & Rittberger, M. (2020). Bildung im digitalen Wandel. Die Bedeutung für das pädagogische Personal und für die Aus- und Fortbildung, S. 103-127. Münster: Waxmann. <https://doi.org/10.31244/9783830991991.04>.
- Kammerl, R., & Mayrberger, K. (2011). Medienpädagogik in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in Deutschland: Aktuelle Situation und Desiderata. In: Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung 29 (2011) 2, S. 172-184. Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL).
- Mayring, P. (2015). Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken (12. überarbeitete Auflage). Beltz.
- Senkbeil, M., Ihme, J. M., & Schöber, C. (2021). Dissemination of media literacy at school in a digital world: Are teacher candidates digitally competent? In: Psychologie in Erziehung und Unterricht, 68(1). <https://doi.org/10.2378/PEU2020.ART12D>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung